



Professor Dr. Franziska Boehm studierte Rechtswissenschaften in Frankfurt/Oder, Nizza (Licence en droit) und Gießen (1. Staatsexamen und MJJ) und promovierte an der Universität Luxemburg zu einem datenschutzrechtlichen Thema. Nach einer kurzen Zeit als Post-doc an der Universität Luxemburg am Interdisciplinary Centre for Security, Reliability and Trust (SnT) folgte 2012 eine Juniorprofessur für IT-Recht am Institut für Informations-, Telekommunikations- und Medienrecht (ITM) an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. Seit November 2015 ist sie als Professorin am Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Zentrum für angewandte Rechtswissenschaft (ZAR) und als Bereichsleiterin für Immaterialgüterrechte in verteilten Informationsinfrastrukturen (IGR) bei FIZ Karlsruhe – Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur tätig. Diese Professur ist als gemeinsame Berufung ausgestaltet.

## ÜBERBLICK UND ALLGEMEINES

Die Forschungsschwerpunkte der Professur bilden das Datenschutzrecht, urheberrechtliche Fragestellungen und Fragen rund um die Themen IT-Recht, Informationsrecht und Forschungsdatenmanagement.

**Datenschutzrecht** – Der Schutz (sensibler) Daten ist eine zentrale Herausforderung allgemein und für Informationsinfrastrukturen und Datenmanagementsysteme im Besonderen, etwa bei der Verarbeitung, Aufbereitung, Langzeit-speicherung und Nutzung von Daten, vor allem in verteilten Informationssystemen – wie z. B. bei global betriebenen Datenbanken. Die Umsetzung der EU-Datenschutzreform und die Anpassung von Infrastrukturen an diese Änderungen stehen im Mittelpunkt der Arbeit des Bereichs. Neben dem Drittstaatentransfer sind neue Instrumente wie die Datenschutzfolgenabschätzung (DSFA) oder die Regulierung von Algorithmen thematisch aufzuarbeiten.

Im Bereich **Urheberrecht und Immaterialgüterrechte** setzt sich die Professur mit allen urheberrechtlichen Fragestellungen auseinander, die im Rahmen von Forschungsinfrastrukturen auftauchen. Diese betreffen u. a. die Rechte an unkörperlichen Gegenständen/Gütern. Dazu zählen auch die Rechte an Daten (z. B. Forschungsdaten) und Datenbanken, der Schutz von Persönlichkeitsrechten und die Gewährleistung dieser Rechte durch IT-sicherheitsrechtliche Lösungen in Infrastrukturen und Informationssystemen.

**IT-Recht** und hier insbesondere der Themenbereich IT-Sicherheit, auch im Bereich des Forschungsdatenmanagements, ist eine der großen Herausforderungen der nächsten Jahre für Informationsinfrastrukturen. Die Professur betreut in diesem Themenfeld mehrere EU- und nationale Projekte, die sowohl am KIT als auch bei FIZ Karlsruhe angesiedelt sind. Haftungs- und arbeitsrechtliche Fragen im Zusammenhang mit der Nutzung neuer Technologien spielen ebenso eine Rolle.

## ERGEBNISSE UND ERFOLGE

Die Professur arbeitet an verschiedenen von BMBF- (EIDI, OVERVIEW, DSFA) und EU-geförderten Projekten (TITANIUM, STARR) sowie einem durch die Forschungsallianz For-Digital geförderten Projekt „Algorithmen-Transparenz von Intermediären unter Einschluss von Informationsinfrastrukturen“. Das EU-geförderte „TITANIUM-Projekt“ untersucht beispielsweise juristische Fragen im Rahmen der Blockchain-Analyse und das BMBF-Projekt „DSFA“ hat sich zum Ziel gesetzt, einen vom Projektteam entwickelten Prozess

zur Durchführung einer DSFA mit Akteuren aus Wirtschaft und öffentlicher Verwaltung zu validieren und praxistauglich zu machen. Der Prozess soll für unterschiedliche Anwendungen geeignet sein und von Akteuren aus der Wirtschaft wie der öffentlichen Verwaltung genutzt werden können.

Außerdem führte Professor Dr. Boehm mehrere IT-rechtliche Promotionen an der Universität Münster zum Abschluss und betreut gemeinsam mit der Universität Brüssel mehrere Promotionsprojekte im Bereich des Datenschutzes.

### AUSGEWÄHLTE PUBLIKATIONEN

F. Boehm: Kommentierung des Kapitels VIII (Artikel 77-84) der Datenschutzgrundverordnung. In: *Hornung/Spiecker/Simitis, Großkommentar zur Europäischen Datenschutz-Grundverordnung*. Nomos Verlag, 2018.

F. Boehm: Kommentierung der Artikel 51-55 und 57-59 Datenschutzgrundverordnung. In: *Buchner/Kühling, Großkommentar zur Datenschutzgrundverordnung*. 1. und 2. Auflage, Beck Verlag, 2017 und 2018.

F. Boehm und B. Petkova: Profiling and the Essence of the Right to Data Protection. In: *Cambridge Handbook of Consumer Privacy*. 2018.

F. Boehm und I. Bruns: Digitale Währungen am Beispiel Bitcoin. In: *Bräutigam/Rücker, Handbuch E-Commerce*. 1. Auflage, Kapitel 13. Teil E, S. 962-975, 2016.

F. Boehm: Information sharing and data protection in the Area of Freedom, Security and Justice – Towards harmonised data protection principles for EU-internal information exchange. Springer, 2012.

### MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

#### Verwaltungspersonal

Petra Mosbacher (FIZ)

#### Wissenschaftliches Personal

Thilo Gottschalk (KIT)

David Klappert (KIT)

Stephanie von Maltzahn ((KIT)

Susan Moshashai (KIT)

Dr.jur. Paulina Jo Pesch (KIT)

Dr. jur. Christian Rückert (KIT/FAU)

Diana Dimitrova (FIZ)

Dr. jur. Dara Hallinan (FIZ)

Thomas Hartmann (FIZ)

Francesca Pichierri (FIZ)

Fabian Rack (FIZ)

Oliver Vettermann (FIZ)